

**Gesundheit Nordhessen Holding AG
Erwerb eines Geschäftsanteils der Krankenhaus Bad Arolsen GmbH an der
Ohr- und Hörinstitut GmbH, Bad Arolsen**

Berichtersteller/-in: Stadtkämmerer Dr. Barthel

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Dem beabsichtigten Erwerb eines Gesellschaftsanteils in Höhe von 20.000 EUR an der Ohr- und Hörinstitut GmbH mit einem Gesellschaftsvermögen in Höhe von 50.000 EUR, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes Korbach unter der Nummer HRB 1458, durch die Krankenhaus Bad Arolsen GmbH wird zugestimmt.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.“

Begründung:

Die Stadt Kassel ist zu 92,5 % an der Gesundheit Nordhessen Holding AG beteiligt, die wiederum Alleingesellschafterin der Krankenhaus Bad Arolsen GmbH ist.

Der Geschäftsführer und bisherige Gesellschafter, Priv.-Doz Dr. Gerhard Hesse, ist Gründer der Tinnitus-Klinik Bad Arolsen und war von 1988 bis 1996 bereits Belegarzt im Bad Arolser Krankenhaus.

Die Tinnitus-Klinik Bad Arolsen wurde von der Schön-Kliniken Gruppe übernommen und wird als Psychosomatische Klinik Bad Arolsen GmbH weitergeführt. Der Schwerpunkt wurde von der konservativen ambulanten und stationären Behandlung der Patienten mit Hals-Nase-Ohren-Erkrankungen auf die Behandlung psychosomatischer Erkrankungen verlagert.

Aus diesem Grund beschloss Herr Dr. Gerhard Hesse als international anerkannter Spezialist für Innenohrschwerhörigkeit sowie Tinnitusdiagnostik und –therapie diesen Bereich als Privatklinik außerhalb der Psychosomatischen Klinik Bad Arolsen wieder

aufzubauen und wandte sich mit seinem Konzept an den Geschäftsführer des Krankenhauses Bad Arolsen und den Vorstand der Gesundheit Nordhessen Holding AG.

In zahlreichen gemeinsamen Verhandlungen einigte man sich darauf, dass die Krankenhaus Bad Arolsen GmbH nicht nur als Vermieterin auf der Grundlage eines Mietvertrages mit Investitionsverzinsung des neuen Ohr- und Hörinstituts fungiert, sondern zusätzlich einen 40-prozentigen Geschäftsanteil an der GmbH übernimmt. Auf diese Weise erhält der Konzern der Gesundheit Nordhessen Holding AG die Möglichkeit, langfristig an der Gewinnentwicklung des Instituts teilzunehmen sowie dem Ohr- und Hörinstitut Leistungen der anderen Konzernunternehmen anzubieten.

Die Geschäftsführung des Krankenhauses Bad Arolsen und der Vorstand der Gesundheit Nordhessen Holding AG sind nach der Erstellung eines controllingfähigen Business-Plans auf der Grundlage der bisherigen eigenen Erfahrungen und der Angaben von Herrn Dr. Hesse überzeugt, dass sich dieser Bereich im Krankenhaus Bad Arolsen erfolgreich und gewinnbringend aufbauen lässt.

Die Ohr- und Hörinstitut GmbH wird voraussichtlich zum 01. November 2009 in den Räumen des Krankenhauses Bad Arolsen ihren Betrieb aufnehmen. Geschäftsführer und Chefarzt ist Dr. Gerhard Hesse. Er wird dort mit seinem Team zunächst die ambulante Diagnostik und Therapie von HNO-Erkrankungen anbieten, insbesondere von Hörstörungen, Gleichgewichtsstörungen, Tinnitus und Geräuschüberempfindlichkeit (Hyperakusis). Dabei wird das Ohr- und Hörinstitut bei Bedarf eng mit den Abteilungen des Krankenhauses zusammenarbeiten.

Die Ohr- und Hörinstitut GmbH wird den 3. Stock im Westflügel des Krankenhauses beziehen, der derzeit von der gynäkologisch-geburtshilflichen Abteilung genutzt wird. Für den Umbau der neuen Räume dieser Abteilung sind Investitionen in Höhe von insgesamt rd. 1,62 Mio. EUR geplant, von denen die Krankenhaus Bad Arolsen GmbH rd. 1,27 Mio. EUR und Herr Dr. Hesse rd. 350 TEUR übernimmt. Damit kommt die GNH AG zugleich einem großen Teil ihrer vertraglichen Verpflichtung aus dem Unternehmenskaufvertrag mit der Stadt Arolsen nach, in dem sie sich verpflichtet hat, bis zum 01.01.2014 insgesamt 3 Mio. EUR und bis zum 01.01.2009 bereits einen Teil davon im Krankenhaus Bad Arolsen zu investieren.

Der Aufsichtsrat der Gesundheit Nordhessen Holding hat der Beteiligung in seiner Sitzung am 29.08.2008 zugestimmt.

Der Magistrat hat diese Vorlage in seiner Sitzung am 01.09.2008 beschlossen.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister